

Vorerinnerung.



Bei der allgemeinen Ausbreitung der österreichischen Seehandlung ist die Ungleichheit der Gesinnungen in den Bürgern dieser Monarchie sehr auffallend: die Einen stellen sich unter derselben bereits eine Seehandlung der ersten Größe vor, die andern vergleichen ihre Fortschritte mit den Schritten eines schwankenden Kindes; vielleicht sind aber eben nicht viele, die sie aus dem wahren Gesichtspunkt betrachten.

Diese unrichtige Vorstellung und wenige Aufklärung über einen so wichtigen Gegenstand ist keines-

Vorerinnerung.

wegs gleichgültig, und hat auf den aufkeimenden Unternehmungsgeist einen sehr nachtheiligen Einfluß.

Ich unternahm es daher gegenwärtigen Versuch von der österreichischen Seehandlung zu entwerfen, damit dadurch jedweder sich selbst in die Lage versetzen könne, von der Grösse der k. k. Seehandlung, ihrer Ausdehnung über alle Meere, ihrer Stärke und auch ihrer Schwäche, von allen sowohl in Zusammenhang als auch ins besondere von jeder zu urtheilen, und seine Theilnehmung daran mehr oder weniger mit Sicherheit zu bestimmen.

Die verschiedenen Zweige der österreichischen Seehandlung ver-

ans

Vorerinnerung.

anlasten auch die mannigfaltigen Abschnitte dieses Werks, wovon die nachstehenden die vorzüglichsten sind: als der Hauptstammen der übrigen, nemlich:

Die Seehandlung nach der Levante.

Die Seehandlung der Oesterreicher nach der Ost, und Nordsee.

Die Handlung auf dem schwarzen Meere.

Die Seehandlung nach Ostindien.

Die Seehandlung nach Westindien und den vereinigten Staaten.

Die neue Seehandlung der Oesterreicher nach den beiden vereinigten Königreichen Maroko und Fes.

Vorerinnerung.

Anhang zur Seehandlung nach
beiden Indien.

Versuch über das Gleichgewicht
der österreichischen Land- und See-
handlung in Bezug auf das Kom-
merz anderer Staaten.

Von der Sicherheit der k. k. Flag-
ge, und einer österreichischen Ma-
rine.

Von den Pflanzörtern und Fak-
toreien der Oesterreicher in Ostin-
dien.
